

Daten zum Haushalt

2017



Inhaltsverzeichnis

Seite

Allgemeine Informationen.....	3/4
<ul style="list-style-type: none">• Einwohner und Fläche der Stadt Bochum• Steuer-Hebesätze und Gebühren• Investition und Finanzierung• Eigenkapital und Schulden• Personal	
Ertrags- und Aufwandsarten im Haushalt	5
Zuschussbedarfe und Überschüsse der Produktbereiche im Haushalt 2017	6
Die bedeutendsten Investitionen der Jahre 2017 – 2020	6
Die bedeutendsten Instandhaltungsprogramme der Jahre 2017 – 2020.....	7
Aufgaben und Leistungen der Produktbereiche im Einzelnen	
<ul style="list-style-type: none">• Innere Verwaltung• Sicherheit und Ordnung• Schulträgeraufgaben• Kultur.....• Soziale Hilfen• Kinder-, Jugend- und Familienhilfe• Gesundheitsdienste• Sportförderung• Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation• Bauen und Wohnen• Ver- und Entsorgung• Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV• Natur- und Landschaftspflege.....• Umweltschutz.....• Wirtschaft und Tourismus• Allgemeine Finanzwirtschaft	<ul style="list-style-type: none">788/999/1010/1111111212131314141515
Bilanz zum 31.12.2015	
Aktiva	16
Passiva	17
Entwicklungen bis 2020:.....	18
<ul style="list-style-type: none">• Entwicklung der Gesamt-Aufwände, Gesamt-Erträge und Defizite 2017 – 2020• Entwicklung der wichtigen Steuereinnahmen und Zuweisungen 2014 – 2020	
Konzern Stadt Bochum.....	19
<ul style="list-style-type: none">• die wichtigsten Unternehmen	

Allgemeine Informationen

Einwohnerzahl 361.619

(Stand 30.06.2014 - Basis Zensus 2011)

Fläche des Stadtgebietes 145,66 qkm

Steuer-Hebesätze für 2016

Steuer-Hebesatz Grundsteuer B 645 v.H.

Steuer-Hebesatz Gewerbesteuer 495 v.H.

Steuer-Hebesatz Zweitwohnungssteuer 12 v.H.

(Basis: Jahres-Netto-Kaltmiete)

Hundesteuer pro Jahr (jeweils pro Hund)

Bei 1 Hund 156 €

Bei 2 Hunden 180 €

Bei 3 oder mehr Hunden 204 €

Benutzungsgebühren /Regelsätze 2016

Stadtentwässerung

Je cbm Schmutzwasser 2,50 €

Je qm befestigte Fläche 0,99 €

Abfallbeseitigung (vierzehntägige Leerung)

Restmüll

Je 60l Restmüllbehälter 139,50 €

Je 120l Restmüllbehälter 279,10 €

Biomüll

Je 60l Biomüllbehälter 36,00 €

Je 120l Biomüllbehälter 72,00 €

Straßenreinigung

Reinigungsstufe B1 - (Anliegerstraße)

Jährlich je m der den Erschließungsstraßen zugewandten Grundstücksseiten

mit Gehweg 7,33 €

Investition und Finanzierung

Geplante Investitions-Auszahlungen 2017	142,86 Mio. €
Voraussichtliche Kreditaufnahme für Kommunalkredite	86,85 Mio. €
Netto-Neuverschuldung	43,72 Mio. €

Eigenkapital

Eigenkapital lt. fortgeschriebener Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009.....	1,55 Mrd. €
Eigenkapital lt. Jahresabschluss 31.12.2009	1,36 Mrd. €
Eigenkapital lt. Jahresabschluss 31.12.2010	1,29 Mrd. €
Eigenkapital lt. Jahresabschluss 31.12.2011.....	1,41 Mrd. €
Eigenkapital lt. Jahresabschluss 31.12.2012	1,37 Mrd. €
Eigenkapital lt. Jahresabschluss 31.12.2013	1,26 Mrd. €
Eigenkapital lt. Jahresabschluss 31.12.2014	1,14 Mrd. €
Eigenkapital lt. Jahresabschluss 31.12.2015	0,98 Mrd. €

Schuldenstand

31.12.2015

30.09.2016

Kredite für Investitionen	889,9 Mio. €	844,9 Mio. €
Kredite für Liquiditätssicherung	874,2 Mio. €	938,3 Mio. €
Pro-Kopf-Verschuldung gesamt	4.877 € pro EW	4.928 pro EW

Personal (Stand Dezember 2016)

Gesamtverwaltung.....	6.150 Personen
Kernverwaltung (ohne Eigenbetriebe).....	5.170 Personen
- davon Kosten verursachend.....	4.982 Personen
- davon ohne Kosten (Beurlaubung, Elternzeit, Sonstiges).....	188 Personen
Zahl der Auszubildenden.....	179 Personen
Vollzeitäquivalente (VZÄ) in der Kernverwaltung	4.512,79 VZÄ
Geplanter Personalaufwand 2016	256,3 Mio. €

Die wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten im Haushalt 2017 (Mio. €):

(Erträge werden mit minus, Aufwendungen mit plus gezeigt)

2017

Steuern und ähnliche Abgaben	-461,7
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-436,1
sonstige Transfererträge.....	-7,6
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-211,5
privatrechtliche Leistungsentgelte	-17,6
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-137,7
sonstige ordentliche Erträge.....	-55,3
aktivierte Eigenleistungen.....	-2,7
Summe der ordentlichen Erträge	-1.330,2
Personalaufwendungen.....	298,9
Versorgungsaufwendungen.....	32,6
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	241,3
bilanzielle Abschreibungen	78,9
Transferaufwendungen.....	636,1
sonstige ordentliche Aufwendungen.....	108,9
Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.396,7
Finanzerträge	-18,3
Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	37,0
außerordentliche Erträge und Aufwendungen.....	0,0
Defizite des Gesamtergebnisplans	85,2

Zuschussbedarfe (+) und Überschüsse (-) der Produktbereiche (Mio. €):
(Beschreibung der Produktbereiche folgt auf den nächsten Seiten)

Produktbereich	2017	Erläuterung
Innere Verwaltung.....	34,1	
Sicherheit und Ordnung.....	52,5	
Schulträgeraufgaben	73,6	
Kultur und Wissenschaft.....	57,1	
Soziale Hilfen.....	202,4	
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe.....	125,4	
Gesundheitsdienste.....	9,3	
Sportförderung.....	18,4	
Räuml. Planung/Entwicklung, Geoinform.	17,1	
Bauen und Wohnen.....	7,1	
Ver- und Entsorgung.....	- 28,5	Abwasserbeseitigung, Beteiligung Stadtwerke
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV.....	49,2	
Natur- und Landschaftspflege	23,4	
Umweltschutz	3,4	
Wirtschaft und Tourismus.....	- 1,1	
Allgemeine Finanzwirtschaft.....	-558,2	Enthält Gewinnausschüttung Sparkasse
	85,2	

Die bedeutendsten Investitionen in den kommenden Jahren 2017 - 2020
(Ansätze sowie Ist-Zahlungen aus den Vorjahren sind nicht berücksichtigt)

- Ausbau von Straßen 10,4 Mio. €
- Kortumstraße 1,2 Mio. €
- Wittener Straße/Sheffieldring - Neubau Brücke 5,2 Mio. €
- Hattinger Straße 4,2 Mio. €
- Beseitigung von Unfallschwerpunkten 0,7 Mio. €
- Neu-, Ersatz- und Anbauten Kitas 18,0 Mio. €
(Kita Ginsterweg, Am Sattelgut, Stockumer Straße, Neuhofstraße, Fischerstraße, Zechenstraße und Nörenbergskamp)
- Neubau Sozialzentrum Brantrop..... 3,06 Mio. €
- Zentraler Omnibusbahnhof..... 4,2 Mio. €
- Brandschutz an Schulen (Heinrich-Böll-Gesamtschule, Lessing-Schule, Technische Berufliche Schule 1, Schiller-Schule)..... 10,0 Mio. €
- Energetische Sanierung von Einrichtungen der Schulinfrastruktur im Rahmen des KInvFG 15,3 Mio. €
(Eigenanteil Stadt Bochum: 3,08 Mio. €)
- Förderprogramm des Landes NRW: „Gute Schule 2020“..(2017 – 2020) 49,0 Mio. €
- Hochbausanierungsprogramm 1,15 Mio. €
- Kauf von Löschfahrzeugen (inkl. Drehleiter)..... 2,5 Mio. €
- Kanalbaumaßnahmen im Rahmen des ökologischen Ausbaus des Gerther Mühlenbachs in 2017 und 2018 4,0 Mio. €
- Erschließung der Fläche Mark 51^{o7} 1.BA in 2017 2,0 Mio. €
- Sanierung Schauspielhaus 2,2 Mio. €

Die bedeutendsten laufenden Instandhaltungsprogramme in den kommenden Jahren 2017 - 2020

- Hochbausanierungsprogramm 4,75 Mio. € im Jahr 2017, ab 2018 jährlich 4,2 Mio. €
- Toilettensanierungen an Schulen 1,2 Mio. €
- Energetische Sanierung von Einrichtungen der Schulinfrastruktur im Rahmen des KInvFG)..... 6 Mio. € (Eigenanteil Stadt Bochum: 1,2 Mio. €)
- Energetische Sanierung Rathaus Ostflügel 5,72 Mio. € in den Jahren 2017 - 2020 (Förderung im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetz - KInvFG - Eigenanteil: 574.200 €)
- Instandhaltung Brücken..... 3,3 Mio. €
- Instandhaltung Signalanlagen 6 Mio. €
- Instandhaltung Beleuchtung 2,2 Mio. €
- Sanierung Schauspielhaus..... 1,6 Mio. €
- Vonovia Ruhrstadion Instandhaltung..... 1,4 Mio. €

Aufgaben und Leistungen der Produktbereiche im Einzelnen

Produktbereich Innere Verwaltung (Zuschussbedarf 2017: 34,0 Mio. €; 1.724 Mitarbeiter)

Dieser Produktbereich umfasst insbesondere politische Gremien und Verwaltungsleitung, Organisation und Personalwirtschaft, Finanzmanagement und Rechnungswesen, technikerunterstützte Informationsverarbeitung des Technischen Betrieb, die Bezirksverwaltungen u.v.a.

Leistungen z.B.

- Bereitstellung aller notwendigen Dienstleistungen für die politischen Gremien (Sitzungsräume, Schriftführung, Protokolle und Sitzungsunterlagen etc.)
- Geschäftspartnerbuchhaltung, Zahlungsverkehr und Vollstreckung für die gesamte Stadtverwaltung u.a. mit jährlich über 4.000.000 Buchungen, 340.000 Lastschrifteinzüge, 75.000 Mahnungen, 45.000 Pfändungsaufträge, 15.000 Amtshilfeersuchen für andere Gläubiger
- Personalverwaltung für 6.127 Mitarbeiter
- Liegenschafts-Management (Bodenbevorratung und –bewirtschaftung)
- Bewirtschaftung von ca. 650 bebauten Liegenschaften
- Kontrolle von 39.410 km Straße
- Reinigung von 206 km Kanalnetz
- Durchführung von Pressekonferenzen und Veröffentlichung von Presse-Informationen
- Erhebung von Gebühren (Abfallwirtschaft, Straßenreinigung, etc.)
- Unterhaltung von 680 ha Grünfläche
- 1.011 ha städtischer Wald
- Unterhaltung von 156 ha Straßenbegleitgrün und 29.000 Straßenbäumen
- Unterhaltung von 285 Kinderspielplätzen
- u.v.m.

Produktbereich Sicherheit und Ordnung (Zuschussbedarf 2017: 52,5 Mio. €; 794 Mitarbeiter)

Dieser Produktbereich umfasst insbesondere Einwohnerangelegenheiten, Statistik und Wahlen, allgemeine Sicherheit und Ordnung, Brandschutz, Rettungsdienst und Straßenverkehrsangelegenheiten.

Leistungen z.B.:

- Ausstellung von 40.000 Personalausweisen in den Bürgerbüros
- 720 erfolgte Einbürgerungen
- 7.000 erteilte und 53 abgelehnte Aufenthaltserlaubnisse
- 2.600 kontrollierte Betriebe im Rahmen der Lebensmittelüberwachung (bei 3.000 ansässigen Betrieben, die der Lebensmittelüberwachung unterliegen)
- 1.500 Fundtiere
- 371.020 zugegangene Ordnungswidrigkeitsanzeigen
- Erteilung von 24.000 verkehrsrechtlichen Genehmigungen
- Feststellung von 105.000 Verstößen im ruhenden Verkehr
- Feststellung von 48.000 Verstößen im fließenden Verkehr
- Durchführung von 1.500 Brandeinsätzen und 2.100 Hilfeleistungseinsätzen
- Durchführung von 43.000 Rettungs- und Krankentransporten sowie 10.000 Notarzteinsätzen
- Stellung von 14.000 Stunden Sicherheitswachen
- Durchführung von 550 Brandschauen
- 360 Brandschutztermine

Produktbereich Schulträgeraufgaben (Zuschussbedarf 2017: 73,6 Mio. €; 300 Mitarbeiter)

In diesem Produktbereich geht es um alle städtischen Leistungen rund um die Schulen.

Leistungen z.B.

- Betrieb und Unterhaltung von
 - 42 Grundschulen
 - 2 Hauptschulen
 - 6 Realschulen (davon 1 auslaufend)
 - 10 Gymnasien
 - 5 Berufskollegs, 1 Weiterbildungskolleg
 - 8 Förderschulen
 - 4 Gesamtschulen
 - 1 Gemeinschaftsschule / 2 Sekundarschulen
 - 90 Schulturnhallen
 - 16 Lehrschwimmbecken
- für insgesamt 43.800 Schülerinnen und Schüler
- Ausstellung von 6.900 Schokotickets
- 10.500 Schülertransporte zu den Sportstätten
- Umsetzung der Un-Behindertenrechtskonventionen, Ausbau zu Orten des Gemeinsamen Lernens von Schülerinnen und Schülern mit und ohne sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf

- Schüler-Bafög für 2.000 Schülerinnen und Schüler
- Regionales Bildungsnetzwerk Bochum
- Kommunale Koordinierungsstelle für „Kein Abschluss ohne Anschluss - Übergang Schule Beruf NRW“
- u.v.m.

Produktbereich Kultur

(Zuschussbedarf 2017: 57,1 Mio. €; 500 Mitarbeiter)

In diesem Produktbereich sind die Leistungen von Volkshochschule, Stadtbücherei, Planetarium, Stadtarchiv, Bochumer Symphoniker, Museum, Musikschule und Schauspielhaus sowie die Förderung freier Kulturträger zusammengefasst.

Leistungen z.B.

- 30.000 Teilnahmen und Belegungen der VHS
- 2.000 Veranstaltungen und Kurse der VHS
- 580.000 Besucher der Bücherei
- 14.000 Teilnehmer der Lese/Medienkompetenz in der Bücherei
- 41 institutionelle Förderungen durch das Kulturbüro
- 102 Projektförderungen durch das Kulturbüro
- 220.000 Besucher im Planetarium
- 2.000 Veranstaltungen im Planetarium
- 7.000 Ausstellungsbesucher im Stadtarchiv - Bochumer Zentrum für Stadtgeschichte
- 2.800 Auskünfte und Beratungen des Archivs
- 100 Konzerte der Bochumer Symphoniker
- 58.000 Besucher der Konzerte der Bochumer Symphoniker
- 62.000 Besucher im Museum
- 300 Führungen im Museum
- 9.300 Gesamtschülerzahl der Musikschule
- 40.000 Besucher bei Veranstaltungen der Musikschule

Produktbereich Soziale Hilfen

(Zuschussbedarf 2017: 202,4 Mio. €; 341 Mitarbeiter)

Dieser Produktbereich umfasst insbesondere die Hilfen nach dem SGB XII und SGB II (KdU), nach Asylbewerberleistungsgesetz, Sonstige Soziale Leistungen, Verwaltung der sozialen Einrichtungen (hier: Übergangsheime), Förderung der Wohlfahrtspflege und des Gemeinwohls, Betreuungen/Unterhaltsleistungen, Leistungen zur Bildung und Teilhabe (BuT).

Leistungen z.B.:

- Unterstützung von 750 Haushalten mit Hilfe zum Lebensunterhalt. Sicherstellung, Prüfung und Erbringung der finanziellen Grundversorgung bzw. sonstiger materieller Dienstleistungen für Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht (ausreichend) aus eigenen Mitteln sicherstellen können.

- Hilfe zur Pflege (Sicherstellung der notwendigen Pflegeleistungen):
730 Empfänger häuslicher Hilfe zur Pflege (ambulant)
1.550 Empfänger von Pflegeleistungen in Pflegeheimen
- 2.080 Personen mit Pflegewohngeld
Ziel ist es, eine leistungsfähige und wirtschaftliche ambulante, teilstationäre, vollstationäre und komplementäre Angebotsstruktur für alle Pflegebedürftigen zu gewährleisten.
- 5.700 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
Zum anspruchsberechtigten Personenkreis gehören Personen ab 65 Jahren sowie dauerhaft, allein aus medizinischen Gründen voll erwerbsgeminderte Personen ab 18 Jahren.
- 500 Kinder in der Eingliederungshilfe
davon: 400 Kinder, die Frühförderung erhalten und
100 Kinder mit Hilfe zur Schulbildung.
Eingliederungshilfe ist eine individuelle (heilpädagogische) Förderung behinderter oder von Behinderung bedrohter Kinder, einschl. der Information, Beratung und Begleitung der Eltern.
- 22.800 Bedarfsgemeinschaften, die Leistungen für die Unterkunft und Heizung nach dem SGB II beziehen.
- Beratung von 1.550 von Obdachlosigkeit bedrohten Haushalten.
- 4.700 Empfänger von Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG:
davon beziehen 1.000 Personen die sogenannte Analogleistungen §2 AsylbLG und
3.700 Personen die Grundleistungen nach §3 AsylbLG.

Ziel ist die Sicherstellung der Leistungsgewährung, sowie die Beratung und Betreuung von Flüchtlingen und Aussiedlern. Vermittlung von Fähigkeiten zur Bewältigung der praktischen Lebensführung, Umgang mit Ämtern und Behörden sowie die Mithilfe bei der privaten Wohnungsanmietung.
u.v.m.

Produktbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (Zuschussbedarf 2017: 125,4 Mio. €; 516 Mitarbeiter)

Dieser Produktbereich umfasst Kindertagesstätten, Kinder- und Jugendarbeit, Hilfen zur Erziehung, institutionelle Bildung und Beratung sowie das Vormundschaftswesen.

Leistungen z.B.

- 203 Plätze in städtischen Einrichtungen für Kinder von 0 < 3 Jahre
- 1.596 Plätze Kita- Plätze U3 bei freien Trägern
- 1.320 Plätze U3 in Tagespflege
- Erreichte Versorgungsquote U3 einschl. Tagespflege: 37,7 %
- Unterhaltung von 6 KJFHs und 1 Abenteuerspielplatz
- 16.000 Besucher in städtischen KJFHs
- 128 betreute feste Streetwork-Gruppen, bei denen Kontakt zu 11.700 Jugendlichen aufgenommen wird.
- 400 Jugendschutzkontrollen

- 1.290 stationäre Hilfen (Gesamtfallzahl)
- 906 ambulante Hilfen (Gesamtfallzahl)
- 9.000 Teilnehmer an 650 durchgeführten Familienbildungs-Kursen
- 600 familiengerichtliche Stellungnahmen
- 15.400 Beratungen innerhalb und außerhalb von Beistandschaften
- u.v.m.

Produktbereich Gesundheitsdienste (Zuschussbedarf 2017: 9,3 Mio. €; 95 Mitarbeiter)

In diesem Produktbereich sind die pflichtigen sowie freiwilligen Leistungen des Gesundheitsschutzes und der Gesundheitsförderung dargestellt, insbesondere individuelle Gesundheitsberatung, medizinial- und arzneimittelrechtliche Ordnungsaufgaben sowie dienst- und sozialrechtliche Gutachten.

Leistungen z.B.

- 4.000 Beratungen von Müttern und Kindern
- 2.600 Schuleingangsuntersuchungen
- 5.000 zahnärztliche Untersuchungen von Kindern
- 380 Kinder- und Jugendpsych. Klienten
- 85 Kriseninterventionen (Bereich Kinder und Jugendliche)
- 1.500 meldepflichtige Infektionskrankheiten
- 6.000 Präventionsleistungen sexuelle Gesundheit
- 400 Hygieneprüfungen vor Ort
- 1.000 Prüfungen nach Trinkwasser Verordnung
- 3.600 Klienten im Bereich sozialpsychiatrische Hilfen für Erwachsene
- 51.000 sozialpsychologische Betreuungsleistungen
- 2.000 personenbezogene Gutachten.

Produktbereich Sportförderung (Zuschussbedarf 2017: 18,4 Mio. €; 186 Mitarbeiter)

Dieser Produktbereich umfasst die Bereitstellung und den Betrieb von Sporteinrichtungen, Bädern, dem Olympiastützpunkt sowie die Förderung des Sports, die Unterhaltung der Sportstätten durch den Technischen Betrieb der Stadt und die Beteiligung an der Unterhaltung und dem Betrieb des Freizeitentrums Kemnade.

Leistungen z.B.

- Bereitstellung von 53 Sportplatzanlagen (zum Teil mit mehreren Plätzen), 9 Sporthallen und 2 Stadien (inkl. Nebenplätzen),
- Bereitstellung von 4 Sondersportanlagen
- Durchführung von 50 bedeutenden Veranstaltungen in Stadien mit 330.000 Besuchern pro Jahr
- Bereitstellung von 6 Bädern mit ca. 620.000 Besuchern pro Jahr
15.000 Saunabesucher pro Jahr
- Bereitstellung und Betrieb des Olympiastützpunktes mit einem Auslastungsgrad von 85%
- Beteiligung an der Unterhaltung und dem Betrieb des Freizeitentrums Kemnade mit seinem Bad sowie Spiel-, Sport- und Wassersportanlagen

Produktbereich Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation (Zuschussbedarf 2017: 17,1 Mio. €; 236 Mitarbeiter)

Dieser Produktbereich umfasst Stadtumbau und Stadtsanierung insbesondere zur Aufwertung und Anpassung von Wohnquartieren, Bauleit- und Entwicklungsplanung sowie Geoinformation und Katasterwesen.

Leistungen z.B.

- Aufstellung von 30 Bebauungsplänen
- Abschluss von 8 städtebaulichen Verträgen
- Bearbeitung von 12 interkommunalen Projekten
- Bearbeitung von 18 gesamtstädtischen Projekten
- Bearbeitung von 45 Teilraumplanungen
- Ca. 150 Aufträge im Bereich Liegenschaftsvermessung (u.a. Grenzanzeigen, Teilungen, Vermessung für Bodenordnung, Gebäude Einmessungen, Grenzvermessungen)
- Ca. 440 Aufträge im Bereich Geoinformationen (u.a. Kartografische Dienste, Geoinformationen für das Fachkataster, Kommunales Flächenmanagement)
- Ca. 330 Aufträge im Bereich Ingenieursvermessung (u.a. Bauvermessungen, Entwurfsvermessungen, Vermessung im Handlungsbereich Altlasten, Vermessungen im Kanal- und Abwasserkataster)
- Grundstückswertermittlungen für die Stadt Bochum
- Gutachten für den Gutachterausschuss
- Neuordnung von Flächen im Rahmen von Umlegungsverfahren
- u.v.m.

Produktbereich Bauen und Wohnen (Zuschussbedarf 2017: 7,1 Mio. €; 86 Mitarbeiter)

In diesem Produktbereich sind Maßnahmen zur Verbesserung der Wohnraumversorgung durch öffentliche Förderung von Miet- und Eigentumswohnungen, zur Überwachung der Umnutzung, Mietpreis- und Belegungsbindung öffentlicher geförderter Wohnungen sowie die Aufgaben von Bauordnung und Denkmalschutz gebündelt.

Leistungen z.B.

- Ausstellung von 2.500 Wohnberechtigungsscheinen
- Beobachtung und Überprüfung von 1.400 Sozialwohnungen
- Erteilung von 1.900 Baugenehmigungen/Vorbescheiden nach der BauO NRW
- Durchführung von 50 Statik-Prüfungen
- 1.300 Bauzustandsbesichtigungen und -überwachungen
- 350 Eintragungen in das Baulastenverzeichnis
- Ausgabe von 80 Teilungsgenehmigungen
- 15 Eintragungen in die Denkmalliste
- Erteilung von 150 Erlaubnissen nach dem Denkmalschutzgesetz
- u.v.m.

Produktbereich Ver- und Entsorgung (Überschuss 2017: 28,5 Mio. €; 89 Mitarbeiter)

In diesem Produktbereich sind die Aufgaben der Abfallentsorgung, -überwachung und -vermeidung, der Unterhaltung der öffentlichen Gewässer, der Abwasserbeseitigung sowie der Versorgung mit Energiedienstleistungen über die Beteiligung ewmr/Holding und der Stadtwerke gebündelt.

Hier entsteht ein fiktiver Überschuss, weil im Haushalt keine kalkulatorischen Zinsen verrechnet werden. Die Kosten der Beauftragung des USB für die Abfallentsorgung sowie die Abfallgebühren sind ebenfalls im Produktbereich „Innere Verwaltung“ veranschlagt.

Leistungen z.B.

- Entsorgung von rd. 83.000 t Hausmüll, 18.750 t Papier, 17.500 t Spermüll und ca. 17.400 t Grün- und Bioabfälle mit Hilfe von 70.400 Restmüllbehältern (515.000 cbm), ca. 66.600 Papiertonnen, 1.700 Bioabfallbehältern sowie 7 betriebenen Wertstoffhöfen
- Unterhaltung von 79,1 km Gewässer,
- Entwässerung von rd. 32 Mio m² befestigter Fläche sowie Ableitung von 22 Mio m³ Schmutzwasser über ein Kanalnetz von 1.250 km Länge mit 43 Regenrückhaltebecken u.v.m.

Produktbereich Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV (Zuschussbedarf 2017: 49,2 Mio. €; 142 Mitarbeiter)

Dieser Produktbereich bündelt Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Verkehrsflächen, Brücken, Stützwänden, Lärmschutzwänden, Tunneln, öffentlicher Beleuchtung und Signalanlagen sowie Bereitstellung und Unterhaltung der Stadtbahnanlagen, außerdem Koordinierung des Radverkehrs und des ÖPNV einschließlich Erarbeitung und Fortschreibung des Nahverkehrsplans und Beteiligung an der BoGeStra AG und Mitarbeit im VRR-Zweckverband, Straßenreinigungs- und Winterdienst sowie Tierkörperbeseitigung.

Die Straßenreinigungsleistungen innerhalb der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung werden von der Umweltservice Bochum GmbH (USB) erbracht und ebenso wie die Straßenreinigungsgebühren im Produktbereich „Innere Verwaltung“ erfasst.

Leistungen z.B.

- Kontrolle von 30.410 km Straßen
- Reinigung von 206 km Kanalnetz
- 10,9 Mio qm befestigte öffentliche Straßen und Flächen, die entwässert werden
- 190 Brücken und Tunnel
- 200 Stützwände, Lärmschutzwände, Treppenanlagen und Sonderbauwerke
- 339 Lichtsignalanlagen
- Unterhaltung von 280 km Radverkehrswege (davon 110 km straßenbegleitende Radwege, 35 km Geh- und Radwege auf Bahntrassen und 135 km Radrouten/Radwanderrouten)
- 621 km ÖPNV-Netz
- 145 Mio Fahrgäste pro Jahr im ÖPNV
- u.v.m.

Produktbereich Natur- und Landschaftspflege (Zuschussbedarf 2017: 23,5 Mio €; 172 Mitarbeiter)

Dieser Produktbereich umfasst die Aufgaben Pflege der öffentlichen Grünflächen, Friedhofs- und Bestattungswesen und Krematoriums-Betrieb, die Erhaltung der Vielfalt der natürlicherweise in einem Landschaftsraum vorkommenden Pflanzen und Tiere und ihrer Lebensräume, Schutz der natürlichen Ressourcen, Erholung der Menschen in der Landschaft, naturnahe und ökologische Pflege des Waldes inkl. Infrastruktur und Erholungseinrichtungen.

Leistungen z.B.

- 680 ha zu unterhaltende Grünflächen
- 3.500 Erdbestattungen und Urnenbeisetzungen pro Jahr
- 4.600 Einäscherungen pro Jahr
- u.v.m.

Produktbereich Umweltschutz (Zuschussbedarf 2017: 3,4 Mio. €; 19 Mitarbeiter)

In diesem Produktbereich werden Konzepte zum Luft-, Klima- und Lärmschutz, Bodenschutz und Altlasten, Gewässerschutz sowie Umweltkonzepte erarbeitet und Umweltinformationen bereitgestellt.

Leistungen z.B.

- Durchführung von erlebnisorientierten Veranstaltungen (Umweltrallye, Spürnasenpass, Ferienpassaktionen, Umwelttage etc.)
- 520 Stellungnahmen zu Altlastenverdachtsflächen
- 1.600 Stellungnahmen zu Altlasten bei Bauanträgen
- 14 Altlastenprojekte (Gefährdungsabschätzungen, Sanierungen, Sanierungsuntersuchungen)
- Lärminderungs- und Luftreinhalteplanung
- Beteiligung im europäischen Programm für umsetzungsorientierte Energie- und Klimaschutzpolitik in Städten. 2009 und 2012 wurde Bochum der European Energy Award in Gold verliehen. Erneute Beteiligung an diesem Programm im Jahr 2016.
- Regelmäßige örtliche Kontrollen der 154 Kleinkläranlagen
- Regelmäßige Betriebsbegehungen der wasserrechtlich relevanten 562 Gewerbebetriebe
- Jährlich mindestens 50 behördliche Abwasser Beprobungen zur Ermittlung der Schadstoffbelastung
- Durchführung von Gewässerschauen
- u.v.m.

Produktbereich Wirtschaft und Tourismus (Überschuss 2017: 1,1 Mio. €; 43 Mitarbeiter)

In diesem Produktbereich sind die Aufgaben Durchführung von Wochenmärkten (Marktorganisation und Marktaufsicht) dargestellt sowie die Maßnahmen der städtischen Wirtschaftsförderung (Beratung, Vermittlung, Förderung, Technologietransfer) und die städtische Beteiligung an der Entwicklungsgesellschaft Ruhr und der Sparkasse Bochum.

Leistungen z.B.

- 6.000 Unternehmenskontakte pro Jahr
- Durchführung von 320 Projekten und 270 Veranstaltungen
- Erarbeitung von 75 Veröffentlichungen im Bereich der Wirtschaftsförderung
- Koordinierung von „Wachstum für Bochum“ (Nokia-Nachfolge-Förderung)
- Betrieb von 5 Technologiezentren
- Betrieb von 13 Parkhäusern
- Betrieb von RuhrCongress, Jahrhunderthalle, Stadthalle Wattenscheid und Freilichtbühne Wattenscheid
- u.v.m.

Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft (Überschuss 2017: 558,2 Mio. €)

Dieser Produktbereich beinhaltet alle allgemeinen Finanzierungsvorgänge wie die Vereinnahmung von Steuern (insbesondere Grund- und Gewerbesteuer, Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteil) und Zuweisungen von Bund und Land (insbesondere Schlüsselzuweisungen), die Zahlung von Zinsen und Umlagen (Gewerbesteuerumlage und Fonds Deutsche Einheit, Landschaftsverband Westfalen-Lippe und Regionalverband Ruhr) sowie die Aufnahme von Krediten.

Der Überschuss dieses Produktbereichs dient zur Finanzierung der Zuschussbedarfe der übrigen Produktbereiche.

Aktiva

Mio €

1. Anlagevermögen

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände:	3
1.2 Sachanlagen	3.303
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	299
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	881
1.2.3 Infrastrukturvermögen	1.934
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	3
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	62
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	28
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	19
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	77
1.3 Finanzanlagen	1.230
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	1.212
1.3.2 Beteiligungen	3
1.3.3 Sondervermögen	2
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	10
1.3.5 Ausleihungen	3

2. Umlaufvermögen

2.1 Vorräte	1
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	1
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	118
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	48
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	14
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	56
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	45
2.4 Liquide Mittel	25

3. Aktive Rechnungsabgrenzung **45**

4.725

Passiva

Mio €

1. Eigenkapital	976
1.1 Allgemeine Rücklage	1.011
1.2 Sonderrücklagen.....	0
1.3 Ausgleichsrücklage	0
1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-35
2. Sonderposten	961
2.1 für Zuwendungen	819
2.2 für Beiträge	134
2.3 für den Gebührenaussgleich	1
2.4 Sonstige Sonderposten	7
3. Rückstellungen	778
3.1 Pensionsrückstellungen	685
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	19
3.4 Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs.4 und 5 GemHVO	74
4. Verbindlichkeiten	1.963
4.1 Anleihen	125
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	847
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0
4.2.2 von Beteiligungen	0
4.2.3 von Sondervermögen	0
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	394
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	453
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	789
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	71
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	38
4.8 Erhaltene Anzahlungen	46
5. Passive Rechnungsabgrenzung	47

4.725

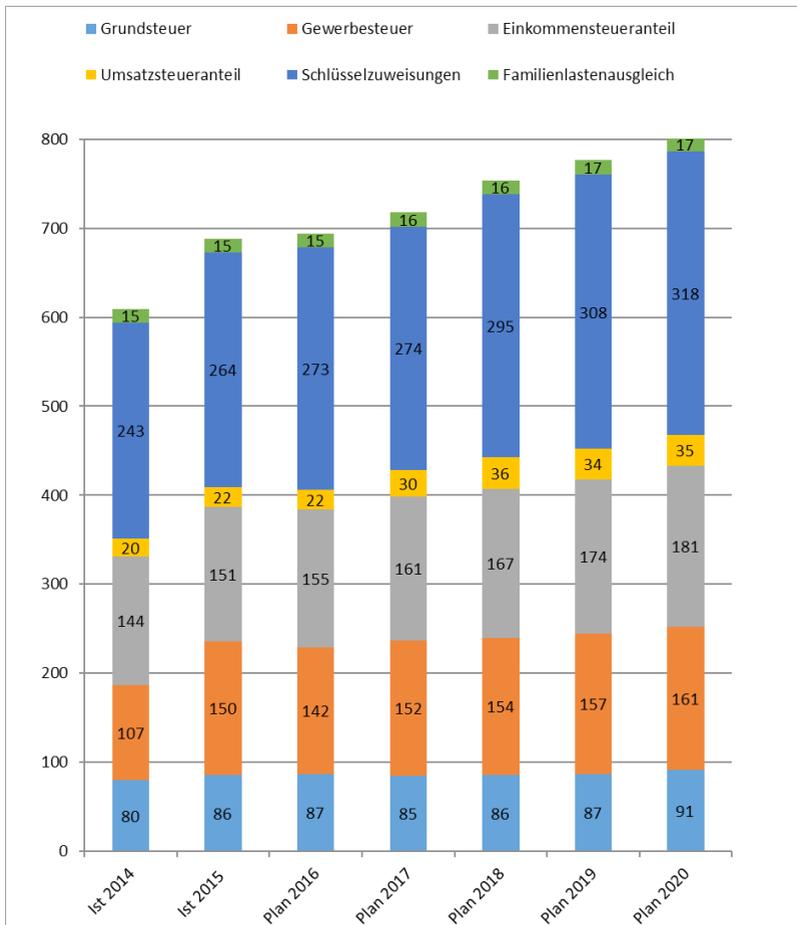
Entwicklungen bis 2020

Gepante Gesamtaufwände, Gesamterträge und Defizite 2016 – 2020 (Mio. €)

(Erträge werden mit minus, Aufwendungen mit plus gezeigt)

Ergebnisplanzeilen	2016	2017	2018	2019	2020
10 Summe der ordentlichen Erträge	-1.278,2	-1.330,2	-1.363,3	-1.374,3	-1.401,5
17 Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.323,9	1.396,7	1.403,5	1.382,5	1.378,7
21 Finanzergebnis	21,7	18,2	24,7	28,6	34,5
25 Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26 Defizite des Gesamtergebnisplans	67,4	85,1	64,9	36,8	11,7

Entwicklung der großen Steuereinnahmen und Zuweisungen 2014 – 2020 (Mio. €)



(Stand: Entwurf Jahresabschluss)

Konzern Stadt Bochum

Die wichtigsten städtischen Töchter

- Sparkasse Bochum
- Stadtwerke Bochum Holding GmbH
- BoGeStra AG
- WirtschaftsEntwicklungsGesellschaft Bochum mbH
- VBW Bauen und Wohnen GmbH
- Umweltservice Bochum GmbH
- Senioreneinrichtungen Bochum gGmbH
- Zentrale Dienste (eigenbetriebsähnliche Einrichtung)
- Schauspielhaus Bochum AöR
- Wirtschaftsförderung Bochum Holding GmbH

Ansprechpartner:

Stadt Bochum
Amt für Finanzsteuerung
Abt. Finanz- und Beteiligungsmanagement
Stephan Schotte
0234/910-2247

Herausgeber Stadt Bochum
Der Oberbürgermeister
Amt für Finanzsteuerung

Gestaltung Referat für Kommunikation

Druck Zentrale Dienste
www.bochum.de